

30. Sep. 1939

23

Deutsches Historisches Institut in Rom Berlin NW7, d. 7. Dezember 1942.

Abschrift!

Der kommissarische Leiter.

325/42

An

die Preußische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2.

Auszahlungsanordnung.

Auf Grund der Verordnung vom 16. Dezember 1939- RGBI. 1939 I und R B Bl. 1941 Nr. 3860-bewillige ich hiermit dem Lohnangestellten Hermann Reiter beim Deutschen Historischen Institut in Rom für drei kinderzuschlagspflichtige Kinder je 8,- RM zusammen 24,- RM in Buchstaben: Vierundzwanzig Reichsmark.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, an den Lohnangestellten Hermann Reiter beim Deutschen Historischen Institut in Rom

24,- RM

in Buchstaben: Vierundzwanzig Reichsmark auszuführen und mit Dienstbezügen für den Monat Dezember 1942 auf das Dienstbezugskonto des Reiter bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Berlin W zu überweisen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 Unterteil 2 a der dauernden Ausgaben für das Rechnungsjahr 1942.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und der Lohnangestellte Reiter haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.
gez. Th. Mayer

Festgestellt:
gez. Förster,
Regierungsinspektor a.D.

An

~~1.) an das Deutsche Historische Institut
in Rom~~

~~2.) Herrn Hermann Reiter
Soldat bei der Fliegerherst-Komdt,
B. 38/XI~~

~~Feldpostnummer 33842~~

~~Abschrift übersandt.~~

3.) Abschrift zu den Pers.Akten *Reiter.*
der Kommissarische Leiter.

M

J